

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung / 17. WP des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, den 28. Januar 2019

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 17:30 Uhr - 18:15 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter	Dr. Rauber, David – Vorsitzender –
Gemeindevertreter	Bender, Matthias
Gemeindevertreter	Dogan, Murat
Gemeindevertreter	Bell, Tobias (für Hofmann, Rolf)
Gemeindevertreter	Mock, Gabriele
Gemeindevertreter	Kuhlmann, Erich (für Schlagbaum, Willibald)
Gemeindevertreter	Schweitzer, Martin
Gemeindevertreter	Koch, Sebastian (für Stopperka, Karin)
Gemeindevertreter	Werkmeister, Marc-Sven

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister	Mock, Jürgen
Erster Beigeordneter	Eckhardt, Karl-Heinz
Beigeordneter	Arch, Stefan
Beigeordneter	Busch, Jörg
Beigeordneter	Jakob, Dirk

Gemeindeverwaltung

Messerschmidt, Lars

sonstige Gäste

Kunz, Hans-Jürgen

Schriftführer:

Nell, Sascha

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

3. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt auf die Anfrage von Murat Dogan in der letzten Sitzung mit, dass aktuell 87 Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften registriert sind. Im Vorjahr seien es noch 146 gewesen. Eine genaue Zahl sei jedoch nicht bekannt, da auch noch einige Flüchtlinge bei Privatpersonen leben.

Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass aus dem jährlichen Bericht der Seniorenhilfe hervorgeht, dass es sich bei 99 % der Anrufe um den „Donnerstagsfahrdienst“ handele. Es habe in 2018 112 Anrufe gegeben, bei 105 habe es sich um den Fahrdienst gehandelt. Bei dem Fahrdienst würden sich aktuell 12 Fahrer abwechseln.

Jürgen Mock gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand beschlossen hat, den Laden in der Wetzlarer Straße weiterhin mit 200,00 € Mietkostenzuschuss zu unterstützen.

Ausschussmitglied Matthias Bender regt an, die Kita „Dillwiese“ einmal zu besuchen.

Der Vorsitzende begrüßt dies. Ein Besuch solle jedoch außerhalb einer Ausschusssitzung erfolgen.

4. Verabschiedung des Haushalts 2019; Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 und ihre Anlagen

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert als Einleitung kurz die Aufstellung der Änderungen zum Haushalt 2019 und gibt das Wort an Lars Messerschmidt.

Lars Messerschmidt führt aus, dass die Kommunalaufsicht anregt, die Haushaltssatzung im §5 und §8 zu ändern. Er erläutert dazu die Tischvorlagen. Anschließend wird den Ausschussmitgliedern eine aktualisierte Haushaltssatzung der betroffenen §§ ausgehändigt.

Der Ausschussvorsitzende Dr. David Rauber ruft anschließend die zu tätigen Investitionen im Haushalt 2019 auf und bittet gegebenenfalls um Wortmeldungen.

Gemeindevertreter Tobias Bell erläutert kurz die Gründe des CDU-Antrages, weswegen die Maßnahme „Grillhütte Dreisbach“ vorerst mit einem Sperrvermerk zu versehen sei. Außerdem fordert er bei dieser Maßnahme die Dreisbacher Bürger zu „Eigenleistungen“ auf.

Bürgermeister Mock gibt zu bedenken, dass die vorliegende Kostenschätzung ca. zwei Jahre alt sei und der Gemeindevorstand damals beschlossen habe, falls die Kosten erheblich höher ausfallen würden, die ganze Maßnahme nochmals die Gremien durchlaufen müsse.

Von daher hält der Bürgermeister einen Sperrvermerk für nicht notwendig.

Es kommt zu einer Abstimmung, ob die Maßnahme „Grillhütte Dreisbach“ im Investitionsprogramm mit einem Sperrvermerk zu versehen sei.

Abstimmung: 3 ja-Stimmen 6 nein-Stimmen

Abstimmung über das Investitionsprogramm für das Jahr 2019.

Abstimmung: 6 ja-Stimmen 3 Enthaltungen

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung

Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das eingebrachte Investitionsprogramm für das Jahr 2019 zu beschließen.

Der Vorsitzende geht nun über zum allgemeinen Teil des Haushaltsplanes.

Hier gibt Bürgermeister Jürgen Mock bekannt, dass es unumgänglich sei, die Kita Kölschhausen auszubauen bzw. aufzustocken. Dies sei bereits im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt.

Tobias Bell möchte wissen, warum die Personalaufwendungen bei der Jugendarbeit um 10.000 € gestiegen sind.

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass es sich hierbei um Überstundenauszahlungen und Tarifänderungen für die Mitarbeiterin, Frau Steinbrecher, handele.

Lars Messerschmidt teilt mit, dass für die Sportstättenbewässerung im letzten Sommer 25.000 € angefallen sind. In den letzten Jahren sei dies deutlich weniger gewesen.

Dr. David Rauber fragt bei Lars Messerschmidt an, ob der Ansatz bei der Volkshalle Ehringshausen eng abgesteckt sei oder ob es hier noch Spielraum gäbe. Die Toilettenanlagen müssten hier eventuell behindertengerechter gestaltet werden.

Lars Messerschmidt teilt mit, dass dies bestimmt machbar sei, eventuell aus dem laufenden Budget bezahlt werden könne.

Es kommt zur Abstimmung für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019.

Abstimmung: 6 ja-Stimmen 3 Enthaltungen

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung

Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die eingebrachte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2019 zu beschließen.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass das „Tagespflegenest“ in Ehringshausen nun bis auf einen Platz besetzt sei.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18.15 Uhr.

Dr. Rauber
Vorsitzender

Nell
Schriftführer